

Version 1.07

(31.07.2013)

Installationshinweise
FISCUBE®
Mercedes

Artikelnr. 38403
38403-2
38403-3

Comand NTG 1
NTG 2
NTG 2.5

Kufatec GmbH & Co. KG • Dahlienstr. 15 • 23795 Bad Segeberg • e-mail: info@kufatec.de



Inhalt



Urheberrecht

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.
Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.
Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!
Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.
Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.
Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.
Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.
Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden

b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes

c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät

d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb

e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/) eine Anfrage an unseren technischen Support.
Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte



Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*
- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

HINWEIS: Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Telefons sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Telefonlautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

FISCUBE

Features

DVB-T – Integrierter DVB-T Receiver mit Aufnahmefunktion
E13 Zulassung - 10R-03-12423
Video/Audio Kodierung: MPEG II (Kein MPEG4 /HDTV)
Echtzeit TV Aufnahme auf USB - z.B. 3h Aufnahmedauer bei einem 5GB USB-Stick
Format der TV-Aufnahme: *.mpg
Abmessungen (LxBxH): 11,4cm x 9,2cm x 3,1cm

USB - Schnittstelle für USB-Sticks und Festplatte (FAT 32) - Speicherkapazität 40GB
HINWEIS: Nur für Festplatten mit einem Stromverbrauch bis 500mA - Bei höherem Stromverbrauch wird eine externe Stromversorgung benötigt.
Unterstützte Audioformate: *.mp3, *.wav, *.wma
Unterstützte Videoformate: *.mpg, *.avi, *.vid, *.xvid, *.div, *.divx. *,mov
USB Anschlußkabel darf nicht länger als 2 Meter sein!

HINWEIS USB Verzeichnisstruktur

Es können bis zu 95 Einträge im Stammverzeichnis angelegt werden. Jeder dieser Einträge kann wiederum bis zu 95 Einträge enthalten.

HINWEIS: Einträge setzen sich zusammen aus einzelnen Dateien sowie Verzeichnissen.

HINWEIS: Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte FISCUBE Funktion nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

HINWEIS: Lichtwellenleiter dürfen NICHT GEKNICKT werden! Empfohlener Verlegeradius liegt bei 40mm.

Bei fehlerhafter Installation kommt es zu höheren Dämpfungen und Laufzeitunterscheiden. In diesem Fall wird für die uneingeschränkte Funktion des Multimedia Adapters nicht garantiert.

HINWEIS: Nach der ersten Installation führt die Anlage automatisch einen Sendersuchlauf durch. Zur Aktualisierung der Senderliste bitte siehe Kapitel „Erste Inbetriebnahme“.

HINWEIS: Es dürfen keine Leitungen aufgewickelt werden. Sie erzeugen damit eine Spule und dadurch eventuelle Störungen.

HINWEIS: Die Lüftungsschlitze der FISCUBE dürfen nicht zugeklebt werden, da das Gerät sonst überhitzt.



Lieferumfang

FISCUBE Interface
Kabelsatz
Antennen 2x
Diagnose Interface (Nur für NTG 2.5)





Installationshinweise

HINWEIS: Position des FISCUBE sowie der Antennen kann abweichen!

W211, W219

Schalthebel aus seiner Fassung (Abb. 1-2) lösen. Abdeckung der Mittelkonsole entnehmen. Dazu bitte die Rastnasen aus Abb. 2 entriegeln. Danach den Aschenbecher aus seiner Fassung ziehen (Abb. 3).


Abb.1

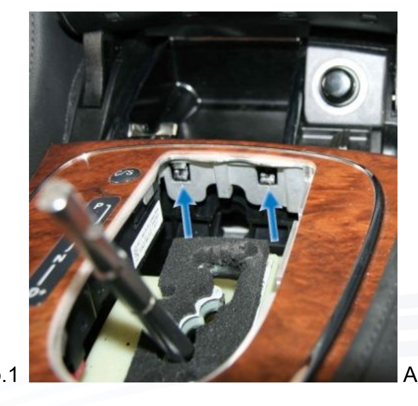

Abb.2


Abb.3

Torx-Schrauben der Klimabedieneinheit lösen (Abb. 4). Diese kann nun entnommen werden (Abb. 5). Lösen Sie weiterhin die beiden Torx-Schrauben unterhalb der Navigationseinheit (Abb. 6).

HINWEIS: Diese Schrauben bis zum Anschlag heraus drehen (Sie fallen nicht heraus). Entnehmen Sie die Navigation.


Abb.4


Abb.5


Abb.6

W164, X164

Blende vom Klimabedienteil lösen. Diese ist nur gesteckt und kann nach vorn abgezogen werden (Abb. 7). Torx Schrauben lösen und Metallschienen (Abb. 8, 9) nach unten schieben.


Abb.7

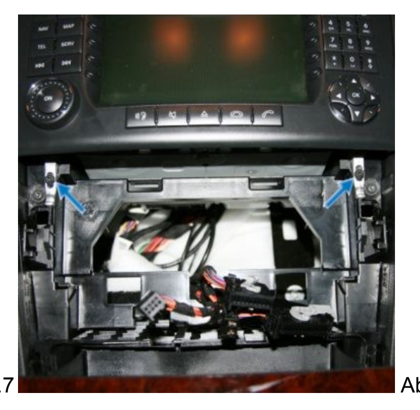

Abb.8


Abb.9



W169, W245

Lüftungsdüsen demontieren. Diese haben Bohrungen (Abb. 10) zum Einhängen eines geeigneten Werkzeuges (Haken). Ziehen Sie die Lüftungsdüsen heraus (Abb. 12).


Abb.10

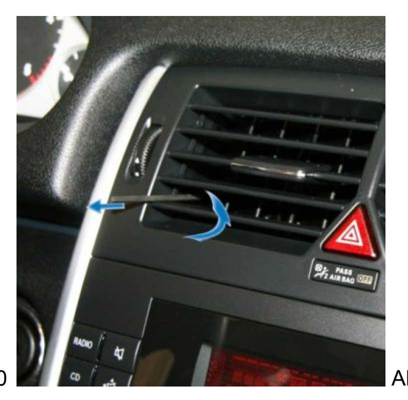

Abb.11


Abb.12

Schrauben vom Radio lösen (Abb. 13). Blende der Klimabedieneinheit mit einem geeigneten Plastikkeil aus Ihrer Fassung hebeln (Abb. 14). Unteren Schrauben vom Radio lösen (Abb. 15).


Abb.13


Abb.14


Abb.15

W251

Blende der Klimabedieneinheit aus Ihrer Fassung hebeln (Abb. 16). Torx Schrauben lösen (Abb. 17) und die Metallschienen (Abb. 18) nach unten schieben. Radio heraus ziehen.


Abb.16


Abb.17


Abb.18

Interface Anbindung

Lichtwellenleiter

Entnehmen Sie den Quadlockstecker (Abb. 19) aus der Navigationseinheit. Entfernen Sie den Lichtwellenleiter (Abb. 20).

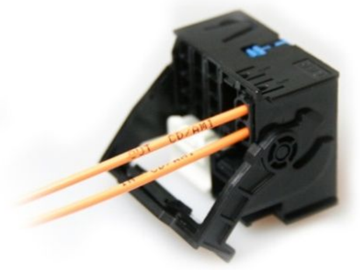


Abb.19

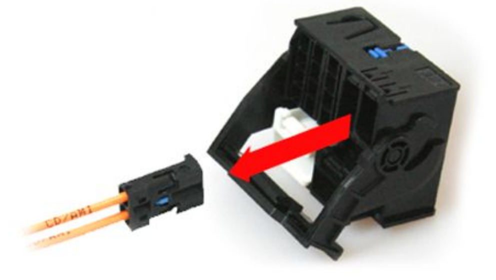


Abb.20

Stecken Sie das gelieferte Gehäuse auf den soeben entfernten (originalen) Lichtwellenleiter (Abb. 21). Verbinden Sie den originalen Lichtleiterstecker mit der Buchse vom gelieferten Kabelsatz (Abb. 22-23).

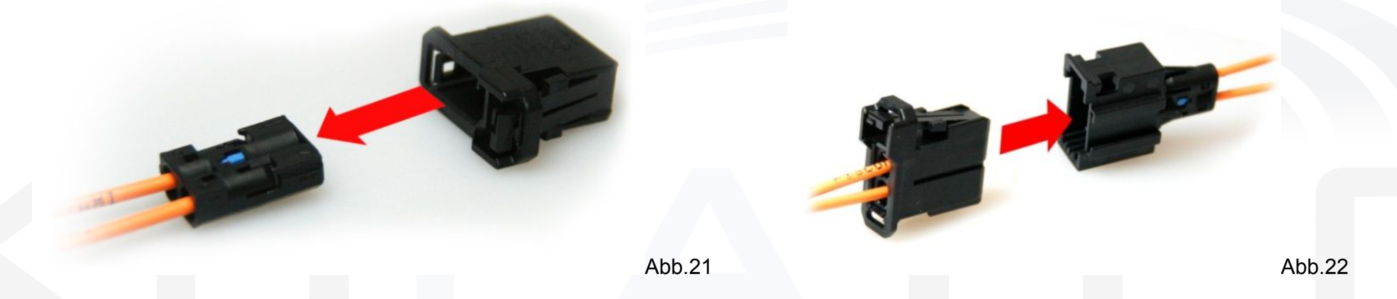


Abb.21

Abb.22

Integrieren Sie den Lichtleiter vom gelieferten Kabelsatz am Quadlockstecker (Abb. 24).

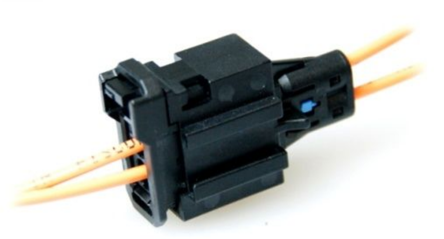


Abb.23

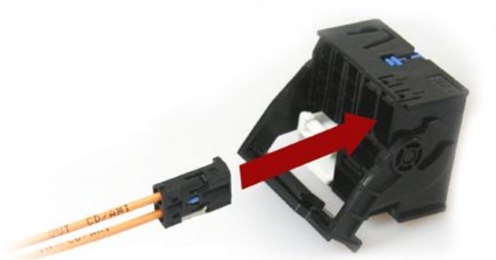


Abb.24

Verbinden Sie den 18-poligen sowie den Lichtleiterstecker zum Interface (Abb. 25) – Blindstecker vom Interface entfernen. Abbildung 26 zeigt die korrekte Einbindung vom Interface.

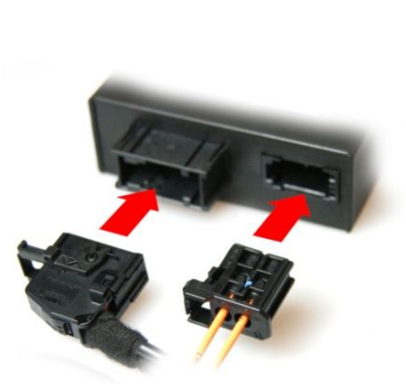


Abb.25

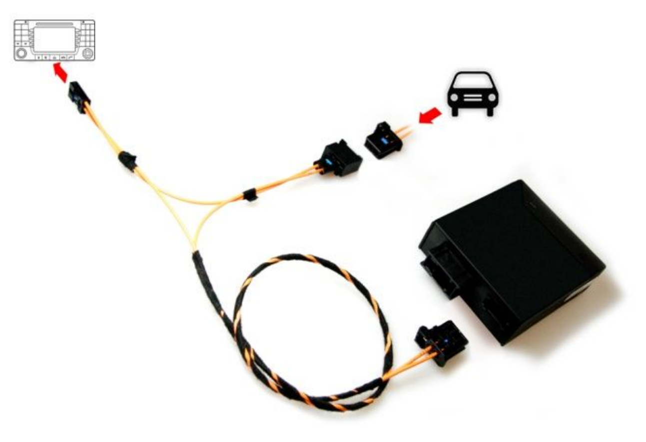


Abb.26

Antennen/ Stromversorgung

HINWEIS: Installationsreihenfolge beachten – **ZUERST** Antennen zum Interface verbinden, **DANACH** die Stromversorgung herstellen. Wird dies nicht beachtet ist die Phantomspeisung deaktiviert. Dies schwächt den TV Empfang und es werden weniger Sender empfangen.

Um einen einwandfreien Empfang gewährleisten zu können, sollten die Antennen mit entsprechendem Abstand zu: - Abgeschirmten Glasflächen/ Karosserie/ Sonstige Teile - die den Signalempfang beeinträchtigen installiert werden.

Die Antennen sind senkrecht oder waagerecht anzuordnen. Es empfiehlt sich, einige Tests vorzunehmen, um die ideale Position der Antenne im Fahrzeug zu bestimmen.

Die Leitungen **Braun (Masse)** und **Rot (Dauerplus)** sind mit einer Löt- oder neuen Crimpverbindung spezifisch zum Fahrzeug zu verbinden (Abb. 28). **Keine Quetschverbinder verwenden!**

HINWEIS: Leitungsfarbe kann auch **neutral** sein – Anschluß siehe **Leitungsaufdruck.**

BRAUN – MASSE **ROT – DAUERPLUS**





Abb.27



Abb.28

Videoleitung NTG 2.5

Integrieren Sie die Videoleitung wie folgt in den gelieferten **18-poligen Stecker** (Abb. 29).

Transparent (Video) – PIN 1 Schwarz (Masse) – PIN 2

HINWEIS: Sind **PIN 1** und **PIN 2** werksseitig **belegt** sind diese **Leitungen** zu **entfernen** – die werksseitige iPod Schnittstelle ist nach der Installation ohne Funktion.

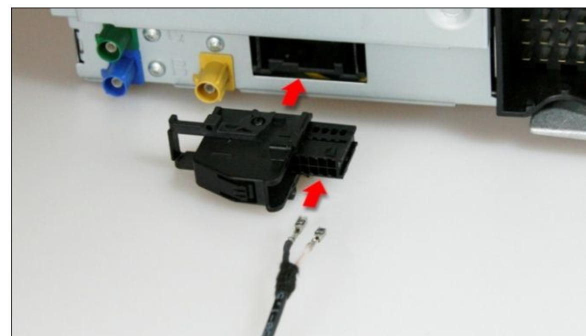


Abb.29

Videoleitung NTG 1/ NTG 2 OHNE RFK

Verbinden Sie die Videoleitung zum grünen FAKRA Eingang der Navigationseinheit (Abb. 30).



Abb.30

Videoleitung NTG 2 MIT RFK

Für Fahrzeuge MIT werksseitig verbauter Rückfahrkamera

1. Werksseitig verbauten FAKRA Stecker entnehmen (Abb. 31)
2. Diesen entfernten FAKRA Stecker mit dem gelieferten Adapter verbinden (Abb. 32)

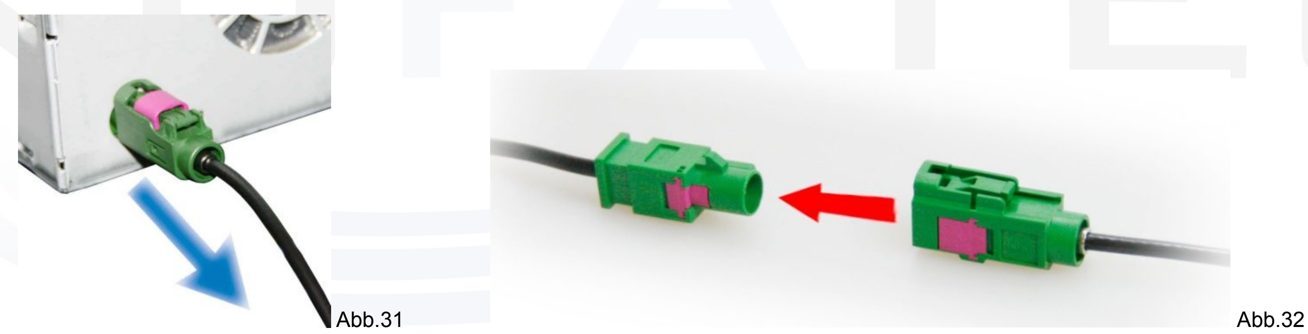


Abb.31 Abb.32

3. 18-poliges Gehäuse vom FISCUBE Kabelsatz entfernen. Videoleitungen vom gelieferten Adapter folgendermaßen Integrieren (Abb. 33).
   PIN 2 – Videomasse (Schwarz)
   PIN 1 – Video (Gelb)
4. FAKRA Stecker vom FISCUBE Kabelsatz zur Navigationseinheit verbinden (Abb. 34).



Abb.33 Abb.34

Diagnoseinterface NTG 2.5

HINWEIS: Nicht für **NTG 1, NTG 2** Navigationseinheiten – **NUR NTG 2.5**

HINWEIS: Die Installation muß komplett abgeschlossen sein bevor die Codierung mittels Diagnose Interface durchgeführt werden kann. Der Codier Adapter ist ausschließlich für ein Fahrzeug verwendbar. D.h. er speichert beim erstmaligen benutzen die Fahrgestellnummer sowie weitere Fahrzeugdetails.

Das Interface verfügt über eine **LED** womit der Status des Diagnose Interface angezeigt wird.



Abb.35

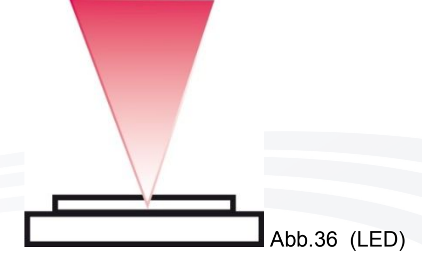


Abb.36 (LED)

1. Nach der Installation Anschlüsse nochmals überprüfen.
2. **Zündung einschalten** – weitere 30 Sekunden warten - Interface in die Diagnoseschnittstelle vom Fahrzeug stecken (Abb. 37).



Abb.37

3. Sobald die Codierung gestartet ist **leuchtet** die **LED** durchgehend auf. Sobald die **LED erlischt** wurde die Codierung **durchgeführt**. In Abhängigkeit vom Fahrzeug kann die Codierung bis zu 1 Minute in Anspruch nehmen.

   Das System geht in den Diagnose Modus und führt automatisch einen **Neustart** durch.

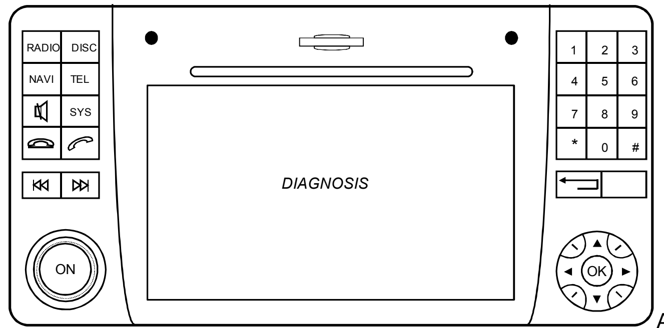


Abb.38





ACHTUNG: SOBALD DAS INTERFACE ANGESTECKT IST (LED LEUCHTET) DARF ES NICHT VOR BEENDIGUNG DER CODIERUNG ENTFERNT WERDEN.



LED Verhalten	**Status**
LED leuchtet durchgehend	Codierung wird durchgeführt
Langsames Blinken der LED (Sek-Takt)	Interface ist gesperrt und nicht mehr zu verwenden
Schnelles Blinken der LED	Fehler aufgetreten – Interface kann wieder benutzt werden

4. **Entfernen** Sie das Diagnose **Interface**.



Abb.39

5. Nach Auswahl des **VIDEO** Modus ist die **TV** Option jetzt verfügbar (Abb. 40).

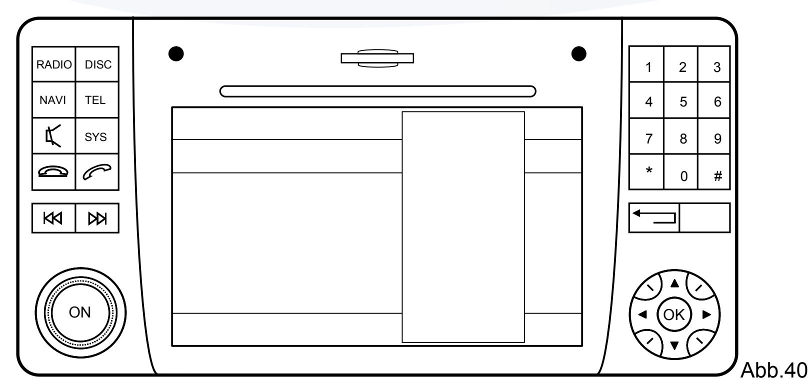


Abb.40



HINWEIS: Geht die TV Funktion verloren, kann das Interface erneut verwendet werden.

Bewahren Sie den Dongle Im Fahrzeug, zusammen mit den anderen Fahrzeugunterlagen auf.





Nach erfolgreicher Codierung ist die Rückfahrkamerafunktion in der Navigation zu deaktivieren.



HINWEIS: NUR FÜR FAHRZEUGE **OHNE** RÜCKFAHRKAMERA.



Rückfahrkamera deaktivieren

Menütaste **SYS > Einstellungen** auswählen.

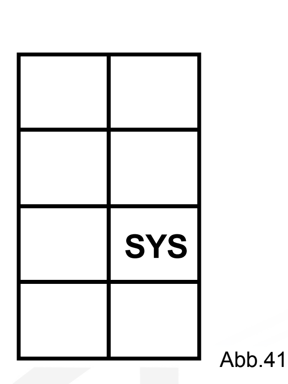


Abb.41

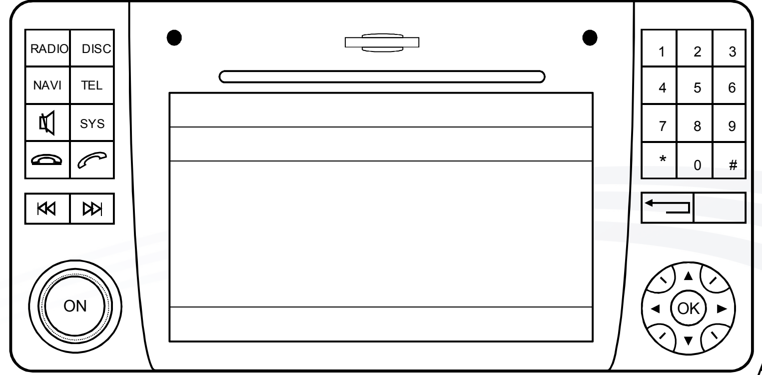


Abb.42

Menüpunkt Rückfahrkamera auswählen...

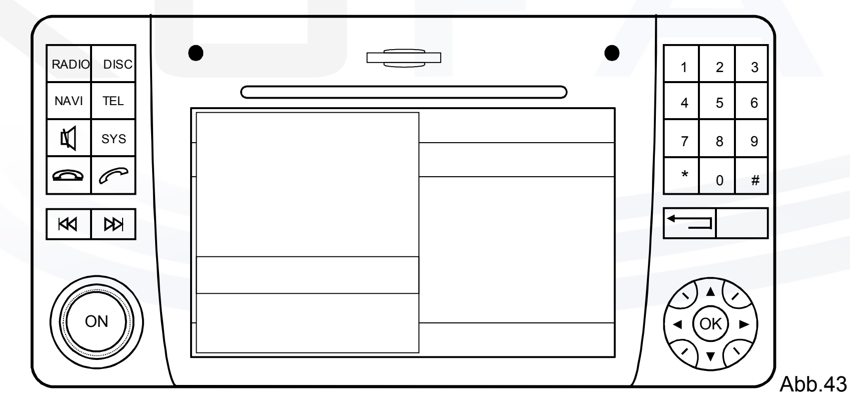


Abb.43

…Haken bei Rückfahrkamera entfernen.

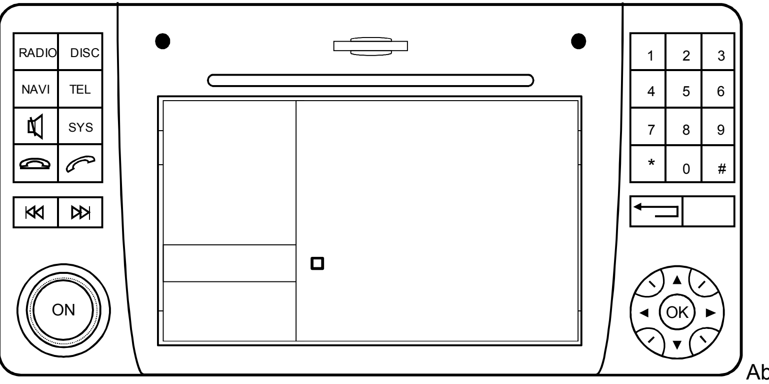


Abb.44



USB-Schnitstelle

Schnittstelle für USB-Sticks und Festplattte

MP3 Musikwiedergabe - Videowiedergabe

Speicherkapazität insgesamt (Audio + Video) bis 40GB – **FAT32** Formatierung

HINWEIS: Nur für Festplatten mit einem Stromverbrauch bis 500mA - Bei höherem Stromverbrauch wird eine externe Stromversorgung benötigt.

Dateistruktur für die gesamte USB Quelle (Audio + Video): Es können bis zu **95 Einträge** im Stammverzeichnis angelegt werden. Jeder dieser Einträge kann wiederum bis zu 95 Einträge enthalten.

HINWEIS: Einträge setzen sich zusammen aus einzelnen Dateien sowie Verzeichnissen.

Unterstützte Audio Formate: *.mp3, *.wav, *.wma

Unterstützte Video Formate: *.*.mpg, *.avi (mpeg 2/4 – mp3/aac),

*.vid (mpeg 2/4 – mp3), *.xvid (mpeg 2/4 – mp3), *.div (mpeg 2/4 – mp3),

*.divx (divx4.0, divx5.0) – (mpeg 2/4 – mp3), *.mov

Automatischer **Dateifilter** – Bei Auswahl der USB Audio bzw. USB Video Funktion werden nur Musikdateien oder Videodateien zur Auswahl angezeigt.

Last-Position-Memory-Funktion:

- Bei Audiowiedergabe startet der zuletzt gehörte Titel von vorn
- Bei Videowiedergabe wird genau dort gestartet wo beendet wurde

TV Aufnahme in Echtzeit

HINWEIS: Zur TV Aufnahme muß ein USB-Medium mit dem Interface verbunden sein und genügend freie Speicherkapazität aufweisen.

z.B. 3h Aufnahmedauer bei einem 5GB USB-Stick

Format der TV-Aufnahme: *.mpg



Bedienelemente NTG 2.5

Multifunktionslenkrad

Durch wiederholte Betätigung der **MENÜ** Taste ① gelangen Sie in das TV Menü (Abb. 45). Mittels **PFEIL** Tasten ② wechseln Sie zwischen den einzelnen Programmen (**HINWEIS**: Bei Bedienung über das MFL kann nur zwischen den Kanälen vom Favoritenspeicher gewechselt werden). Mit den **PLUS - MINUS** Tasten ③ wird die Lautstärke reguliert (Abb. 46).

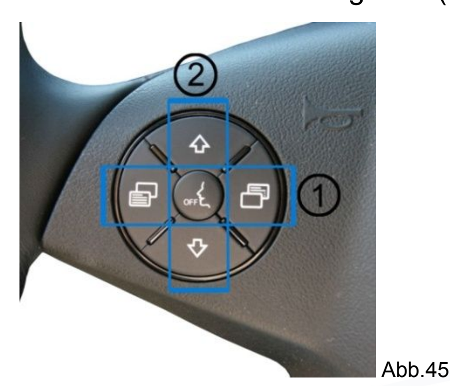


Abb.45



Abb.46

Tachodisplay

Die Sender vom Favoritenspeicher werden im Tachodisplay angezeigt (Abb. 47)

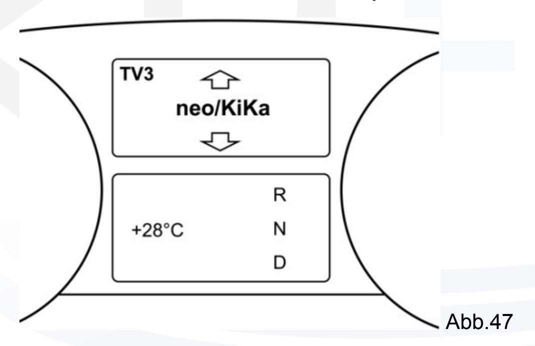


Abb.47

Radio- Navigationseinheit

Die FISCUBE Anlage kann über den **Ziffernblock** ①, **Steuerungstasten** ② sowie **Vor- Zurück** Tasten ③ der Navigationseinheit bedient werden (Abb. 48).

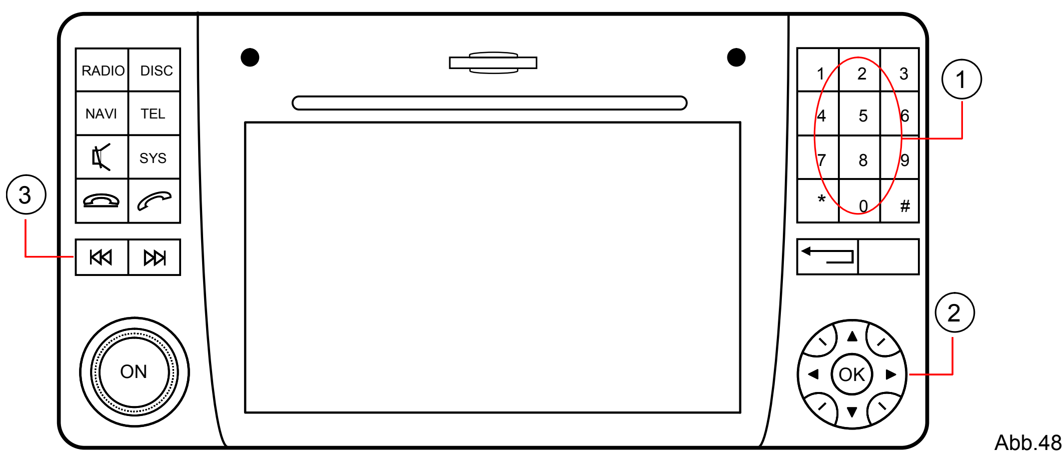


Abb.48



Erste Inbetriebnahme NTG 2.5

Nach der Installation Anschlüsse nochmals prüfen.

1. Nach Auswahl des **VIDEO** Modus - Quelle **TV** auswählen (Abb. 50).

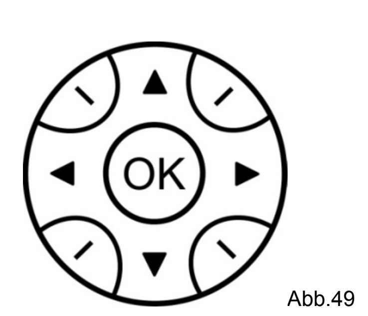


Abb.49

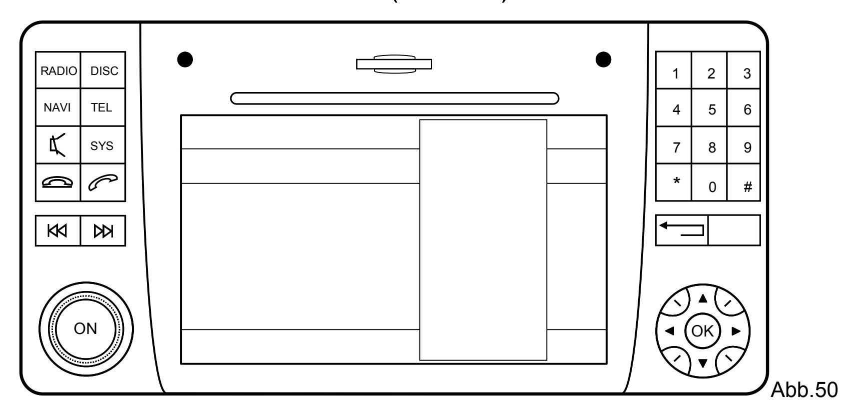


Abb.50

2. Mittels Steuerungstasten **Menü TV** auswählen (Abb. 51) >…

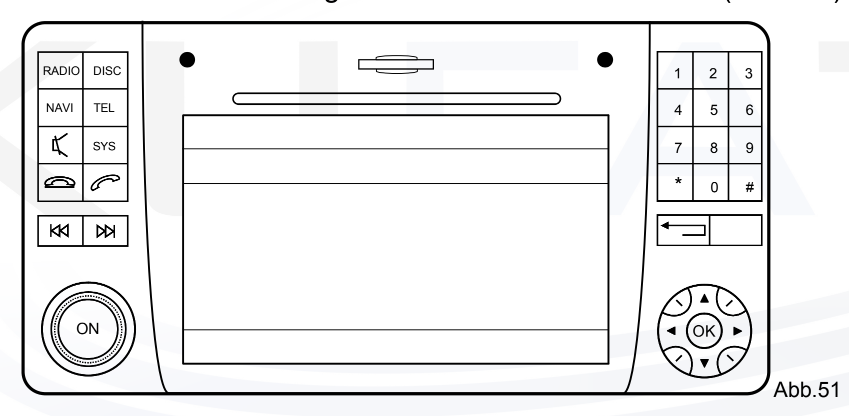


Abb.51

3. **Senderliste** auswählen (Abb. 52) >…

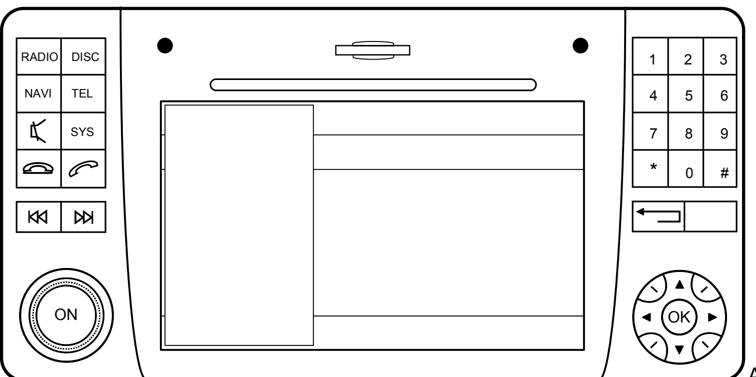


Abb.52



4. **99 SETUP** > auswählen > mit **OK** bestätigen

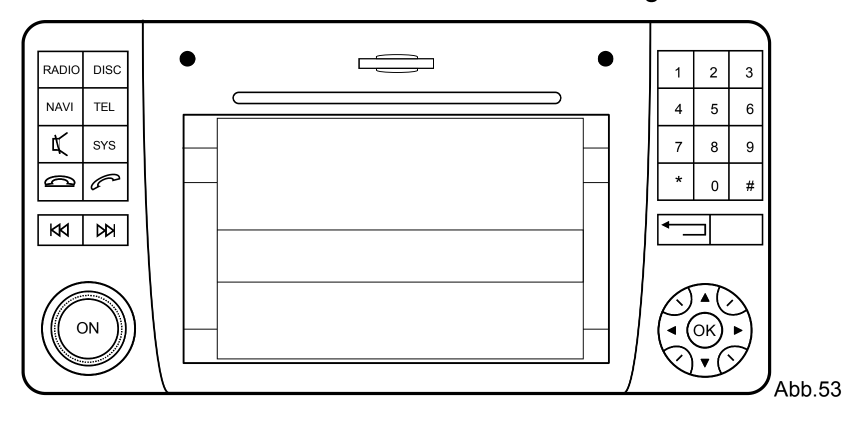


Abb.53

ERNEUT Menüpunkt **OK > TV > Senderliste** auswählen >…

5. **REGION & LANGUAGE** auswählen > mit **OK** bestätigen

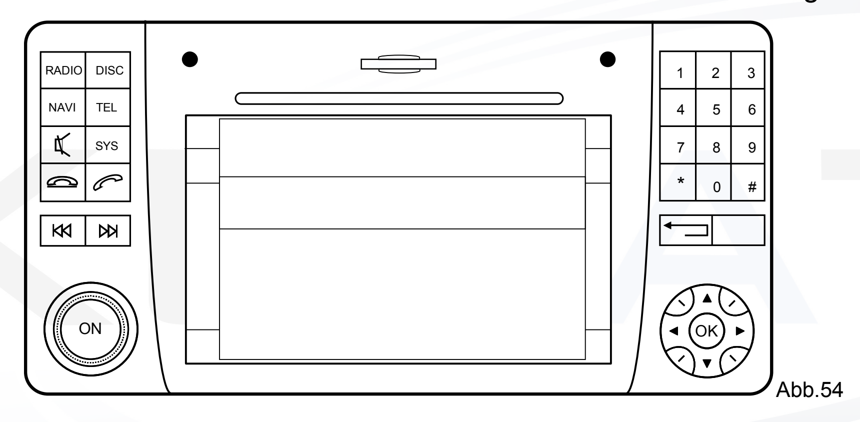


Abb.54

ERNEUT Menüpunkt **OK > TV > Senderliste** auswählen >…

6. **REGION** auswählen (z.B. GERMANY)

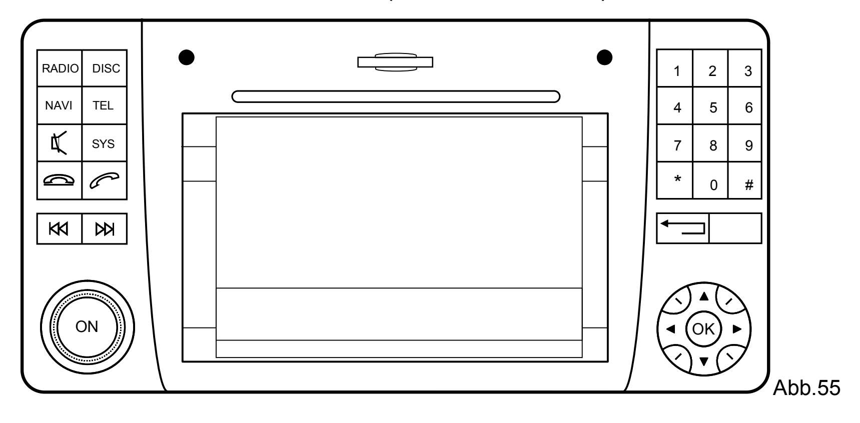


Abb.55

ERNEUT Menüpunkt **OK > TV > Senderliste** auswählen >…



7. **SPRACHE** auswählen (z.B. GERMAN)

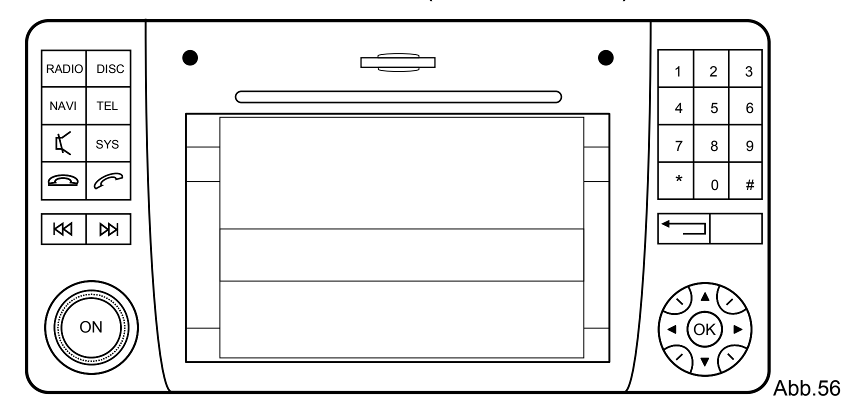


Abb.56

ERNEUT Menüpunkt **OK > TV > Senderliste** auswählen >…

8. **99 SETUP** auswählen >

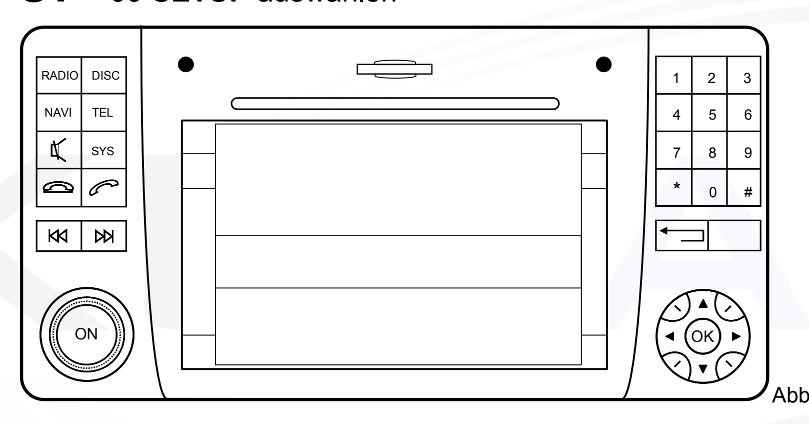


Abb.57

ERNEUT Menüpunkt **OK > TV > Senderliste** auswählen >…

9. **AUTOSCAN** auswählen > Sendersuchlauf startet automatisch

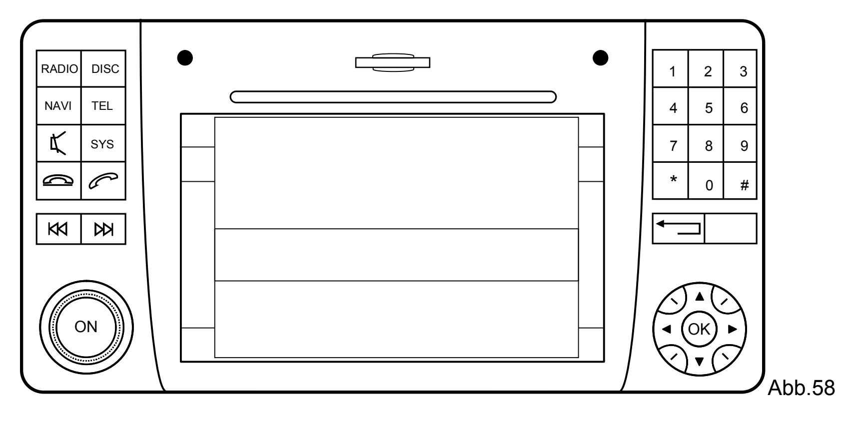


Abb.58

Nach Beendigung des Sendersuchlaufes schaltet der DVB-T auf das erste Programm.

ERNEUT Menüpunkt **OK > TV > Senderliste** auswählen >…

10. **99 SETUP** auswählen >

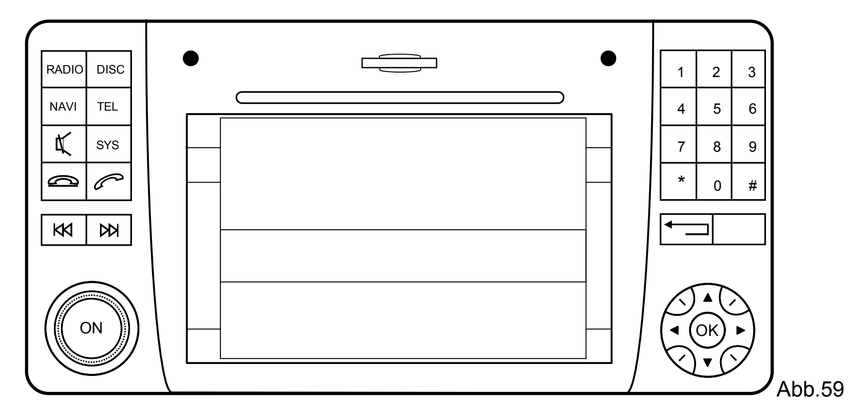


Abb.59

ERNEUT Menüpunkt **OK > TV > Senderliste** auswählen >…

11. **VOL +**auswählen > Grundlaustärke auf die Lautstärke vom Fahrzeugradio bzw. anderen Audioquellen anpassen.

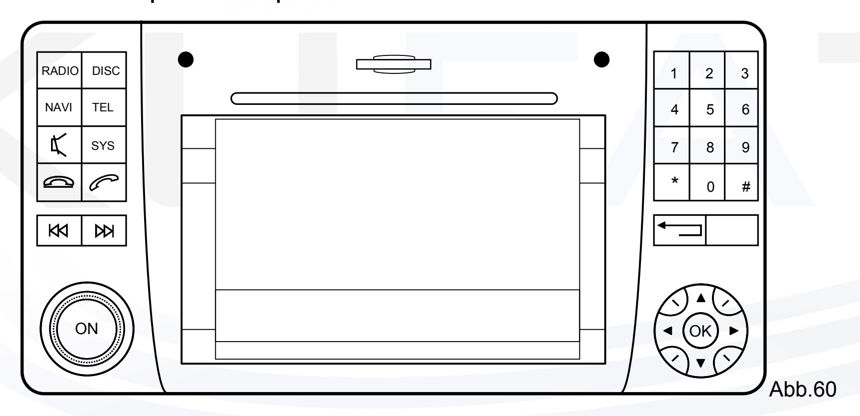


Abb.60

Über den Menüpunkt **EXIT SETUP** die Einstellungen verlassen.



Bedienhinweise NTG 2.5

Nach Auswahl des **VIDEO** Modus kann die Quelle **TV** ausgewählt werden (Abb. 61, 62).

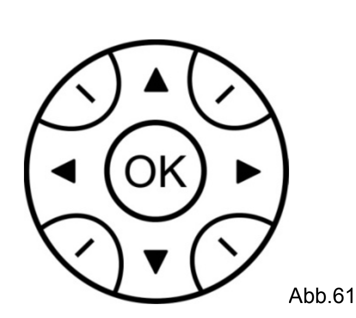


Abb.61

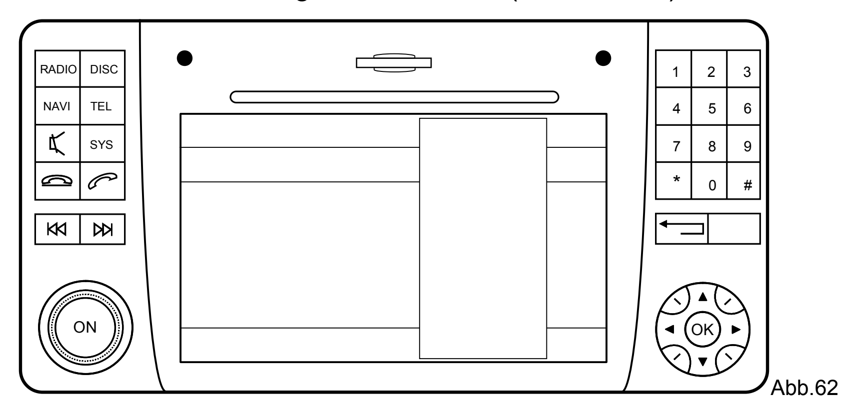


Abb.62

Programmauswahl über Senderliste

Mittels Steuerungstasten Menü **TV > Senderliste** auswählen.

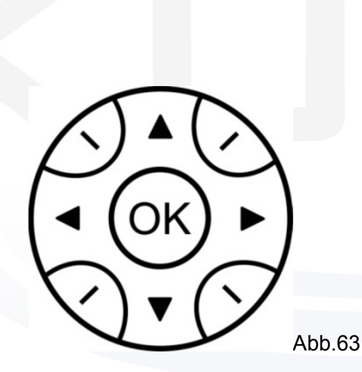


Abb.63

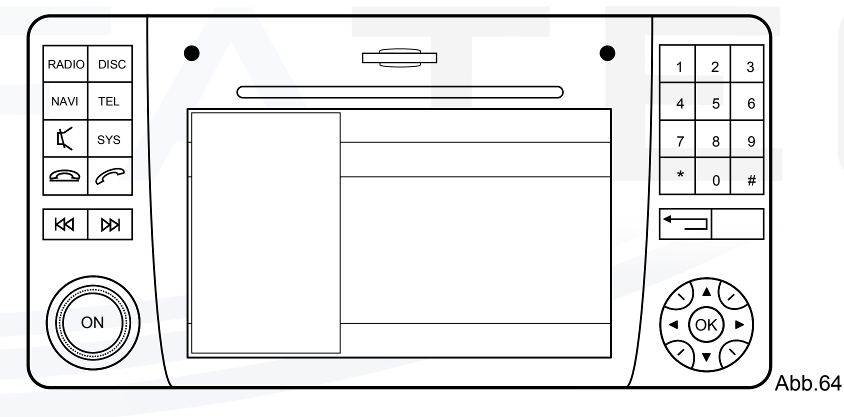


Abb.64

Gewünschtes Programm aus der Senderliste wählen und mit **OK** bestätigen (Abb. 65).

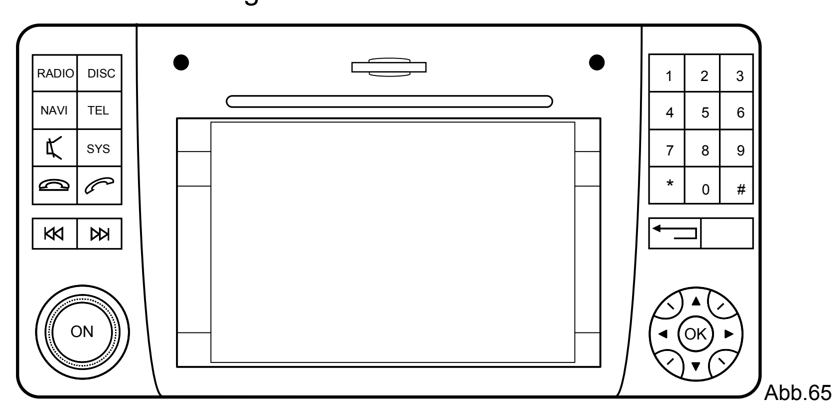


Abb.65

Manuelle Programmauswahl

Während der TV Wiedergabe erfolgt der Programmwechsel mittels Vor- Zurück Tasten sowie Steuerungstasten der Navigation.

NÄCHSTES PROGRAMM ▶ oder ⏭ **VORHERIGES PROGRAMM** ◀ oder ⏮

Sender aus dem Programmspeicher der Navigation können über den Ziffernblock (0-9) ausgewählt werden (Abb. 68).

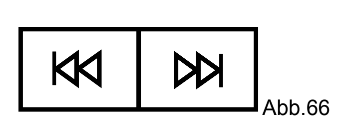

Abb.66



Abb.67

1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

Abb.68

Programmauswahl über MFL

Mittels **PFEIL** Tasten am **Multifunktionslenkrad** ⇧ ⇩ wechseln Sie zwischen den Sendern aus dem Programmspeicher (Favoritenspeicher) der Navigation.

(**HINWEIS**: Mit dem Multifunktionslenkrad kann **nur** zwischen den Sendern vom **Favoritenspeicher** gewechselt werden. Die Auswahl weiterer Sender erfolgt über die Steuerungstasten der Navigation bzw. über den Menüpunkt Senderliste.

Echtzeit TV Aufnahmefunktion

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Mittels Steuerungstasten Menü **TV > Senderliste** auswählen > scrollen bis…

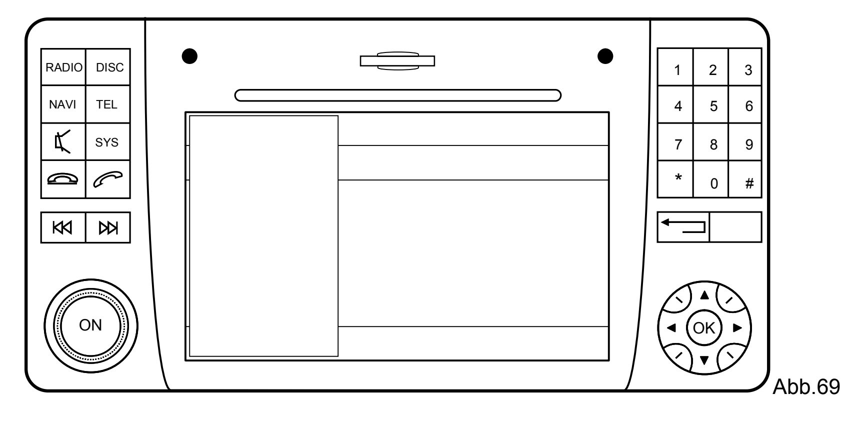


Abb.69



> Zum **START** der Aufnahme **99 RECORD** auswählen. Während der Aufnahme erscheint ein **REC** Symbol im Display (Abb. 71).

Zum **BEENDEN** der Aufnahme erneut den Menüpunkt Menü **TV > Senderliste** >>> **99 RECORD** auswählen. Die Aufnahme wird im Verzeichnis **RECORDED_TV** gespeichert.

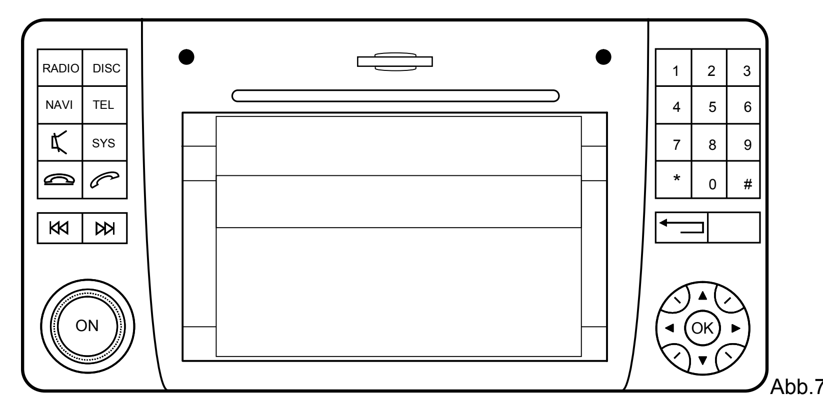


Abb.70



Abb.71

TV Aufnahmen abspielen

Mittels Steuerungstasten Menü **TV > Senderliste** auswählen > scrollen bis…

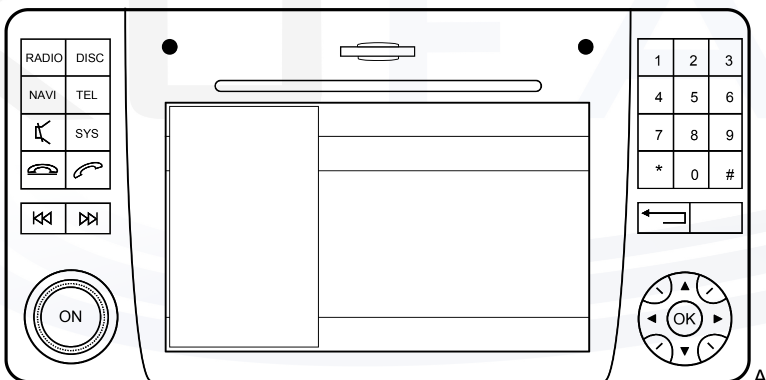


Abb.72

> **99 USB-VIDEO** auswählen … >

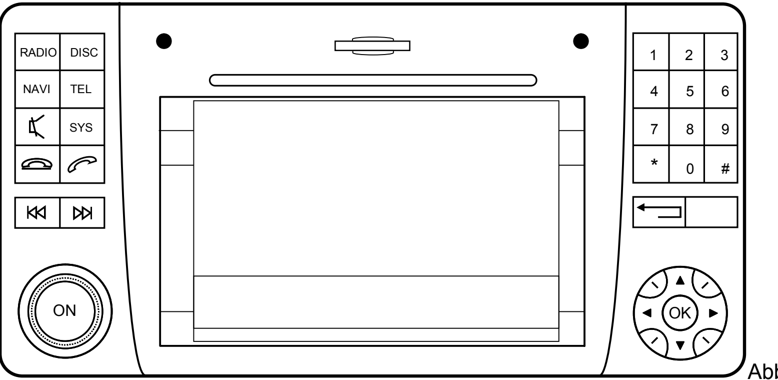


Abb.73



ERNEUT Menüpunkt **TV > Senderliste** auswählen

> Verzeichnis **RECORDED_TV** auswählen … >

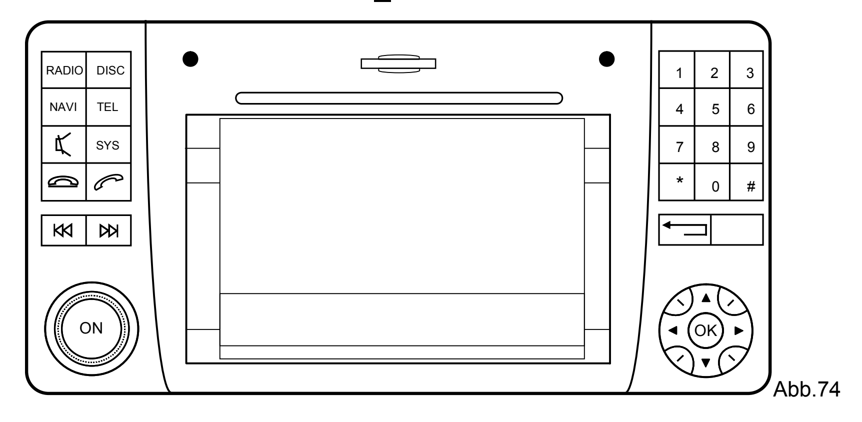


Abb.74

ERNEUT Menüpunkt **TV > Senderliste** auswählen

> Gewünschte Aufnahme auswählen und zum Abspielen mit OK bestätigen (Abb. 75).

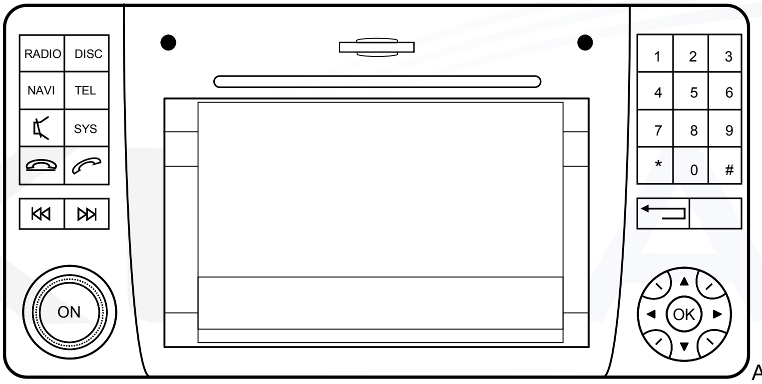


Abb.75

TV Programme als Favoriten speichern

Gewünschten Sender wählen – während der TV Wiedergabe die jeweilige **Taste (0-9)** am Ziffernblock für ca. **3 Sek gedrückt** halten – ein **Signalton** erscheint. Der Sender wurde auf der gewünschten Position abgespeichert.

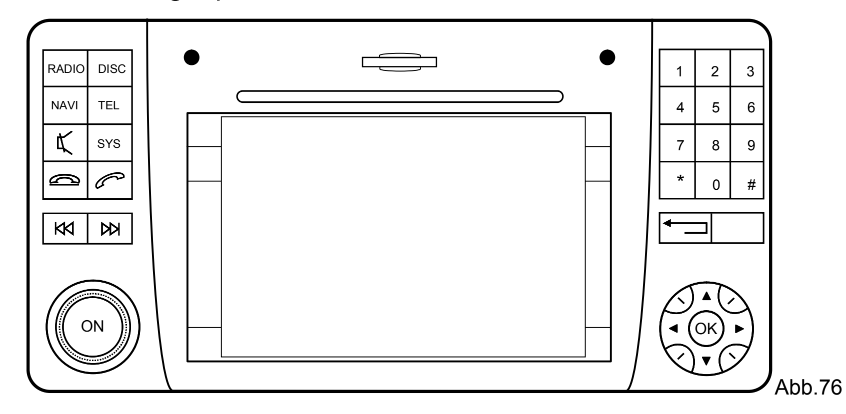


Abb.76

1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

Abb.77



Über den Ziffernblock oder…

…den Menüpunkt **SPEICHER** können die abgespeicherten Sender ausgewählt werden (Abb. 79).

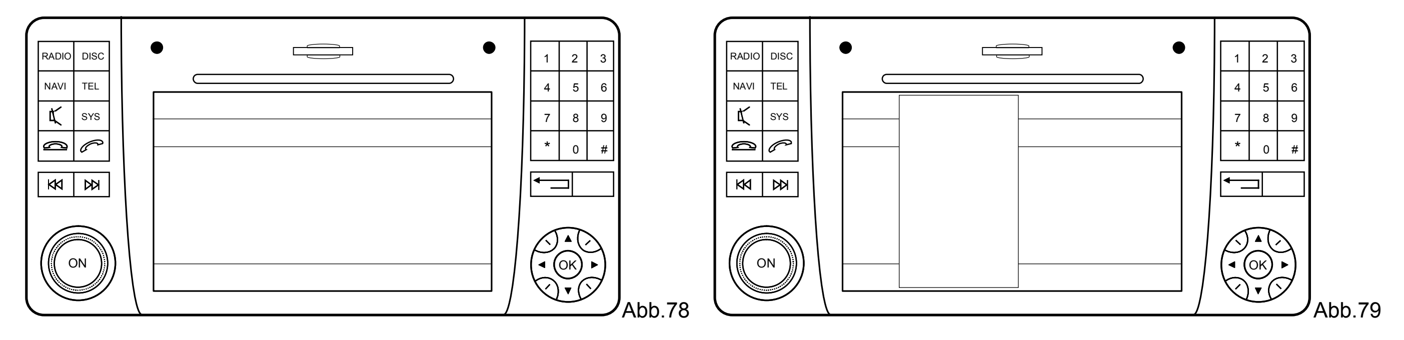


Abb.78 Abb.79

MP3 Musikwiedergabe

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Mittels Steuerungstasten Menü **TV > Senderliste** auswählen > scrollen bis…

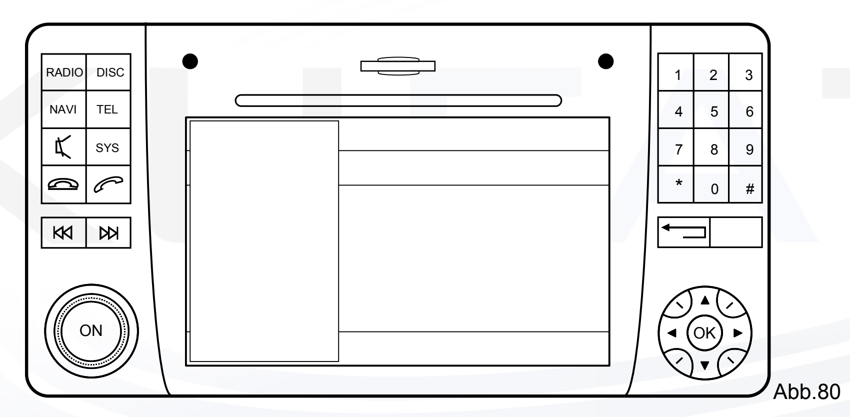


Abb.80

> **99 USB-AUDIO** auswählen … >

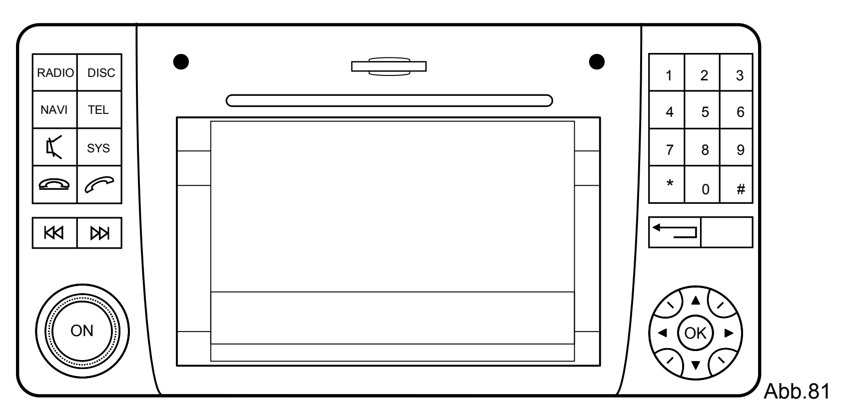


Abb.81

ERNEUT Menüpunkt **TV > Senderliste** auswählen

> **VERZEICHNIS** bzw. **MUSIKDATEI** auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 82).

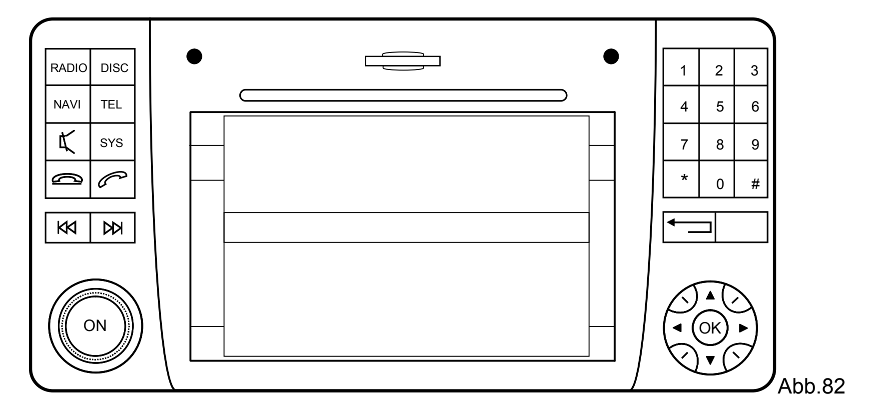


Abb.82

HINWEIS: Über den Menüpunkt .. gelangen Sie in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben.

Anzeige von Titel sowie Interpret (Abb. 83)

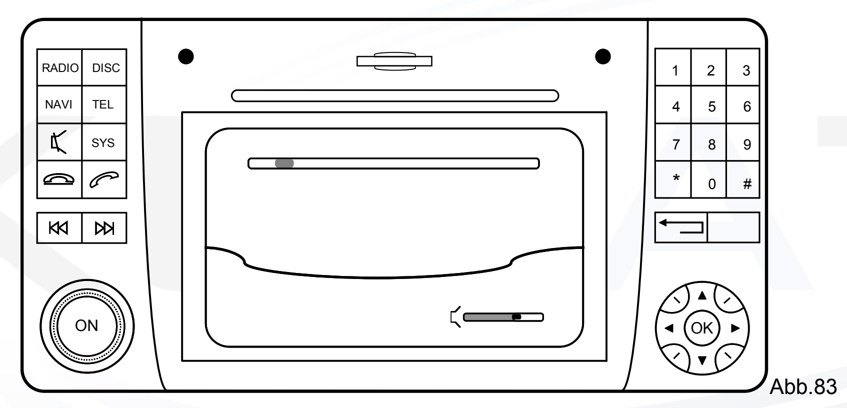


Abb.83

Musikdatei manuell auswählen

Während der Musikwiedergabe kann über die Steuerungstasten ◀ oder ▶ zwischen der **nächsten** oder **vorherigen** Musikdatei gewechselt werden.

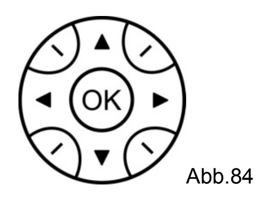


Abb.84

HINWEIS: Die Auswahl einer Musikdatei über das Multifunktionslenkrad ist nicht möglich.

Videowiedergabe

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Mittels Steuerungstasten Menü **TV > Senderliste** auswählen > scrollen bis…

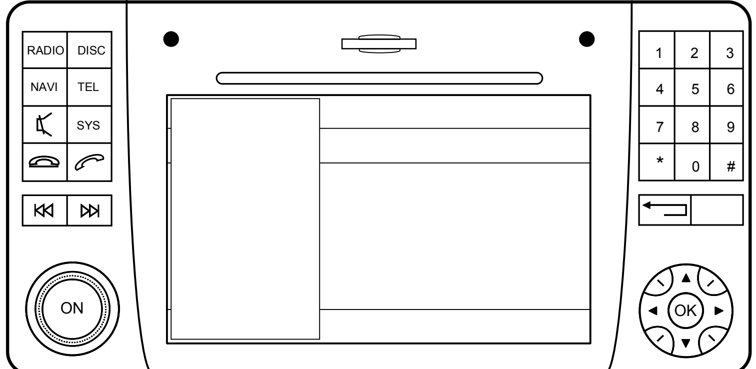


Abb.85

> Menüpunkt **99 USB-Video** auswählen.

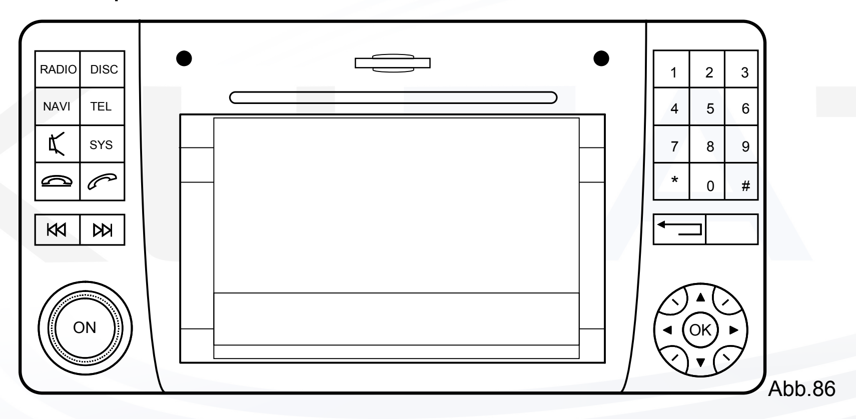


Abb.86

ERNEUT Menüpunkt **TV > Senderliste** auswählen

> **VERZEICHNIS** bzw. **VIDEODATEI** auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 87).

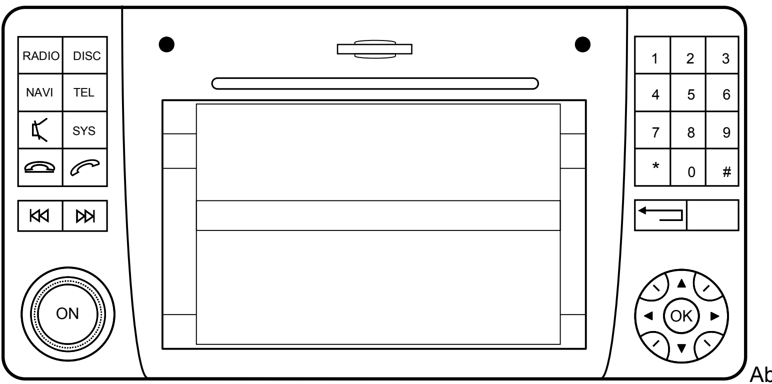


Abb.87

HINWEIS: Über den Menüpunkt **..** gelangen Sie in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben.

Videodatei manuell auswählen

Während der Videowiedergabe kann über die Steuerungstasten ◀ oder ▶ zwischen der **nächsten** oder **vorherigen** Videodatei gewechselt werden.

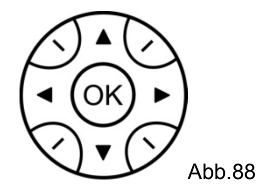


Abb.88

HINWEIS: Die Auswahl einer Videodatei über das Multifunktionslenkrad ist nicht möglich.

Sendersuchlauf

Über Menüpunkt **SPEICHER > AUTOSPEICHER** kann der Sendersuchlauf gestartet werden.

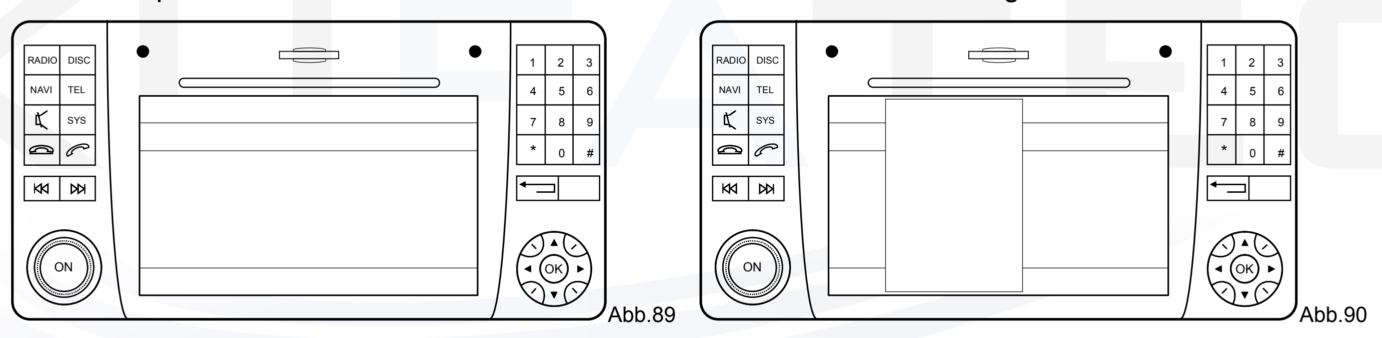


Abb.89 Abb.90

Nach Beendigung des Sendersuchlaufes schaltet der DVB-T auf das erste Programm.

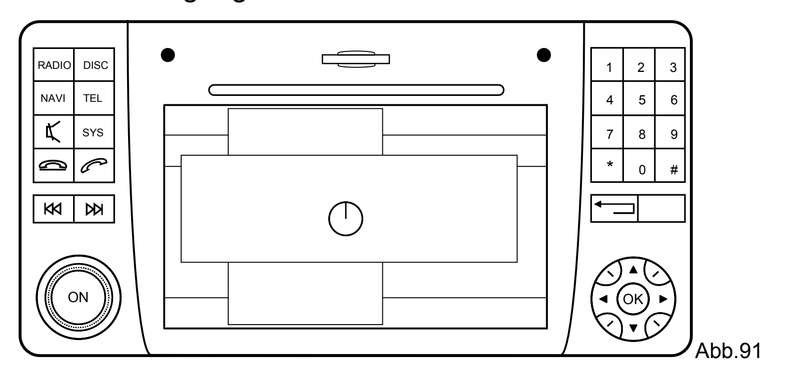


Abb.91



Einstellungen

Innerhalb des TV Modus Tastenkombination **OK > TV** auswählen.

Folgende Einstellungen können mittels Drehregler vorgenommen werden: (Abb. 93)

Helligkeit – Kontrast - Farbe

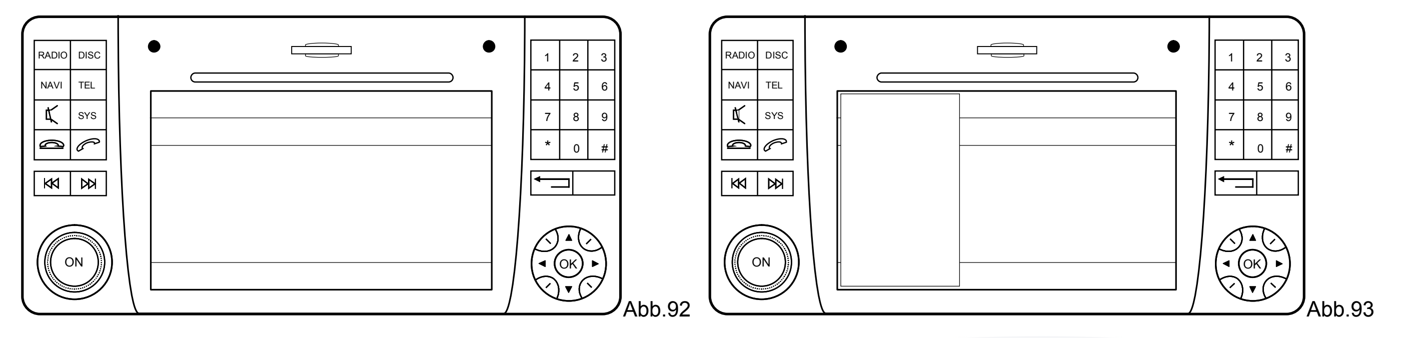


Abb.92 Abb.93

Setup

Menüpunkt **TV > Senderliste** auswählen > scrollen bis …> **99 SETUP** > auswählen.

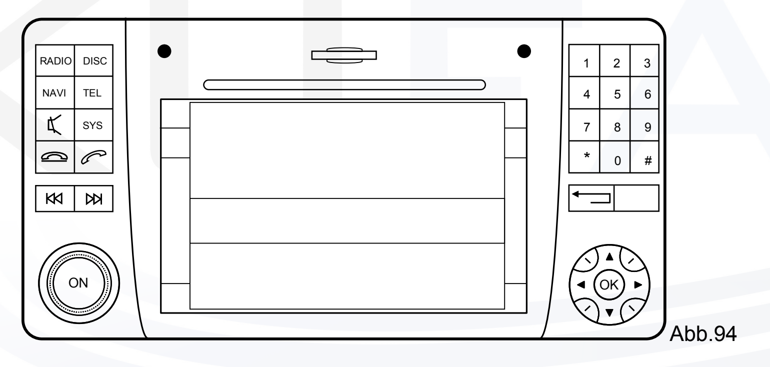


Abb.94

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden (Abb. 95)

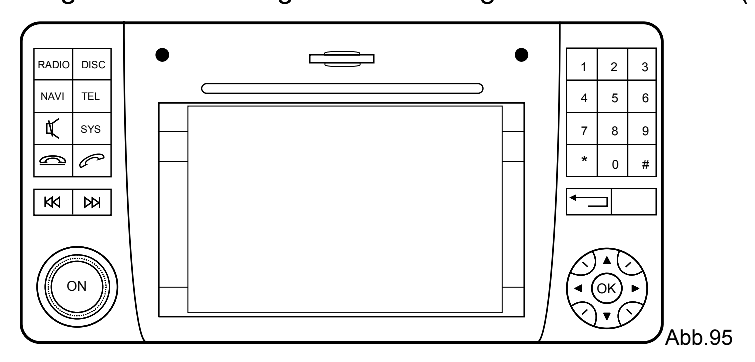


Abb.95

Region & Language – Auswahl der Region und Sprache

Autoscan – automatischer Sendersuchlauf

Vol+ – Grundlautstärke erhöhen

Vol- – Grundlautstärke vermindern

Aspect Ratio – Seitenverhältnis einstellen

Reset – Gerät führt ein Neustart durch



Seitenverhältnis

Sollten Teile des Bildes abgeschnitten sein, kann über den Menüpunkt **99-SETUP > ASPECT RATIO** die passende Bildformat Einstellung gewählt werden (Ab FISCUBE SW-Index 1.17).

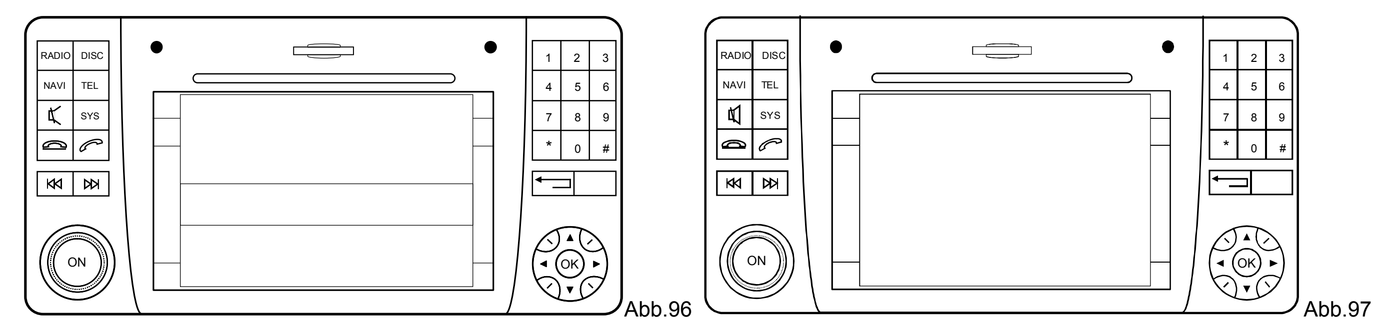


Abb.96 Abb.97

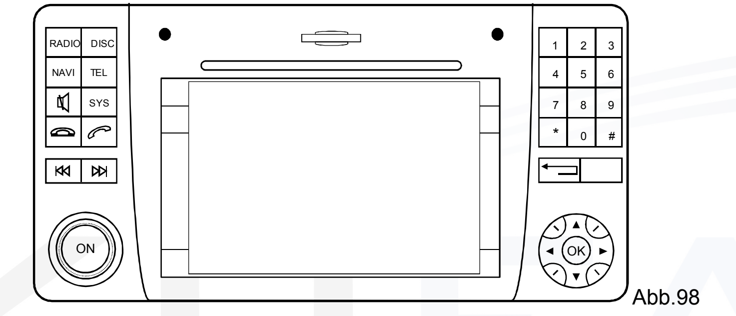


Abb.98

Bedienelement NTG 1/ NTG 2

Die FISCUBE Anlage wird **ausschließlich** über das **Ziffernfeld** der Navigationseinheit bedient.

Ziffernfeld Steuerfunktionen

Taste Ziffernfeld	Funktionsbeschreibung
1	Exit
2	Pfeil oben
3	Menü
4	Pfeil links
5	OK
6	Pfeil rechts
7	Record
8	Pfeil unten
9	EPG
0	Teletext

1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

Erste Inbetriebnahme NTG 1/ NTG 2

Nach der Installation Anschlüsse nochmals prüfen.

1. Nach Auswahl des **VIDEO** Modus - Quelle **TV** auswählen (Abb. 100).

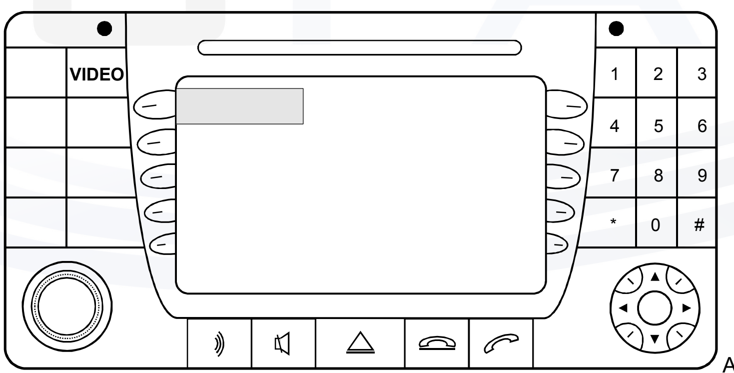


Abb.100

2. **EXIT** Taste 1 betätigen bis das Hauptmenü erscheint >…
…> Mit Taste 8 blättern bis **SETTING** > auswählen über **OK** Taste 5

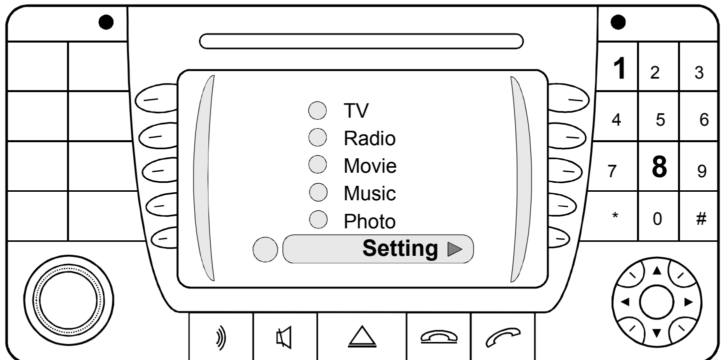


Abb.101

3. **Region/ Sprache** auswählen (Abb. 102) >…

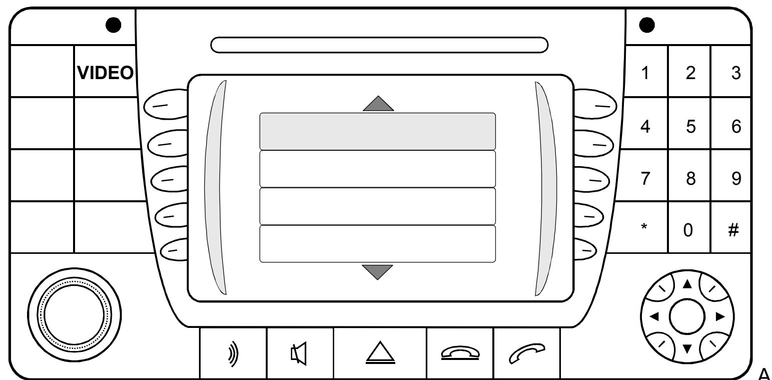


Abb.102

4. **Region** auswählen (z.B. Deutschland) >…

>…Auswahl über **OK** Taste 5 bestätigen

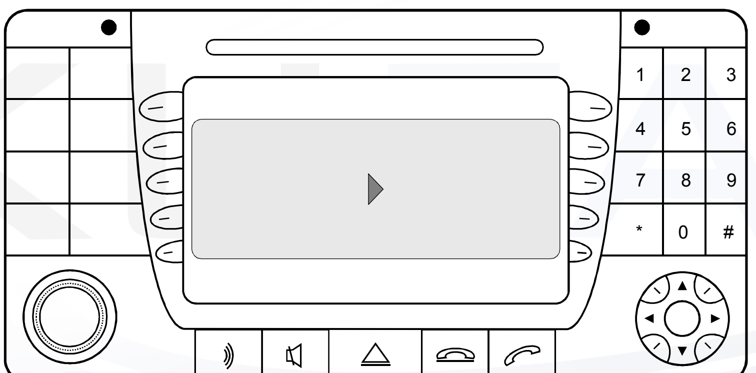


Abb.103

5. **OSD-Sprache** auswählen >…

>…Auswahl über **OK** Taste 5 bestätigen

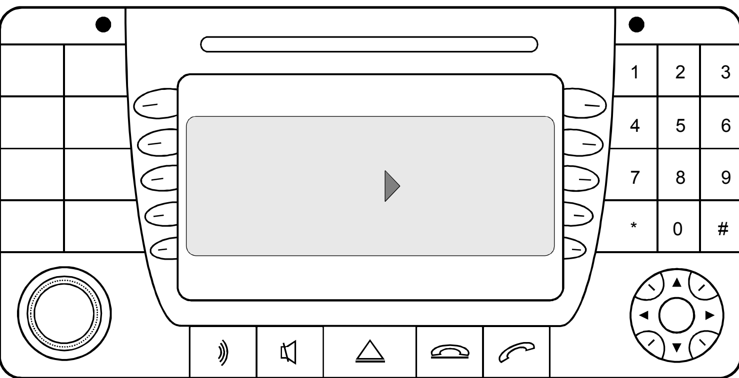


Abb.104

6. **Automatische Suche** auswählen >…Auswahl über **OK** Taste 5 bestätigen >…Sendersuchlauf startet automatisch

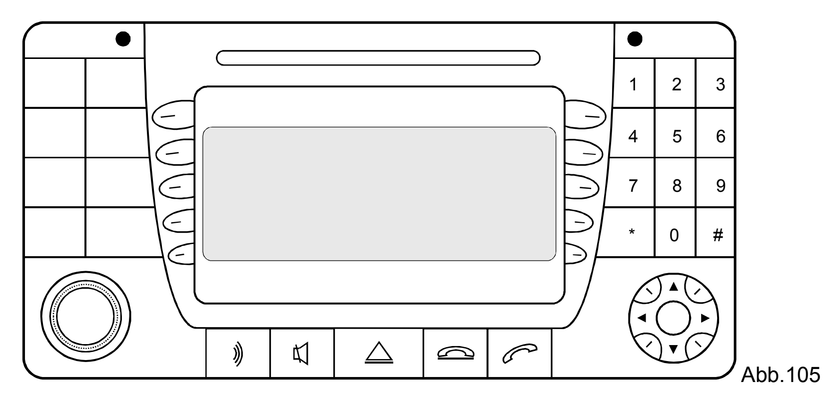


Abb.105

Nach Beendigung des Sendersuchlaufes schaltet der DVB-T auf das erste Programm.

Bedienhinweise NTG 1/ NTG 2

Nach Auswahl des **VIDEO** Modus kann die Quelle **TV** ausgewählt werden (Abb. 106).

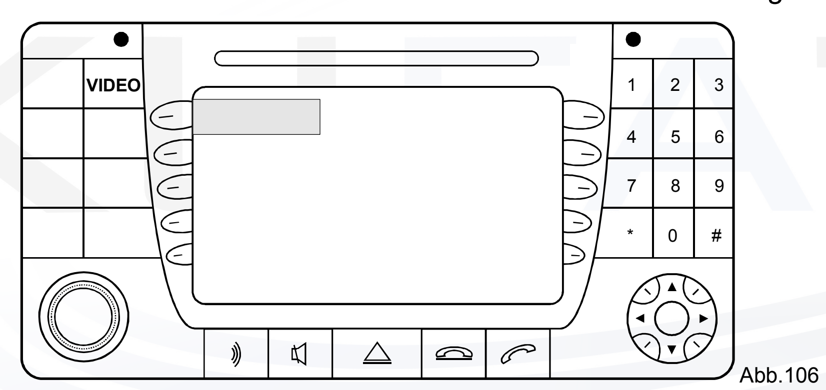


Abb.106

Programmauswahl über Senderliste

Während der TV Wiedergabe die **Menü** Taste 3 betätigen >… Menü **Programmliste** auswählen >…Gewünschtes Programm über **OK** Taste 5 auswählen

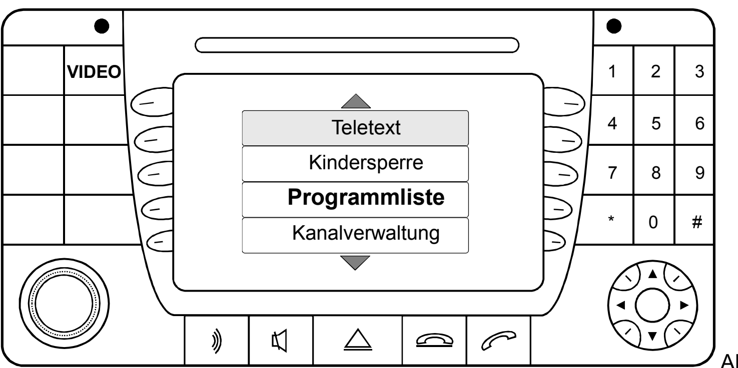


Abb.107

Manuelle Programmauswahl

Während der TV Wiedergabe erfolgt der Programmwechsel über das Ziffernfeld.

NÄCHSTES PROGRAMM - Taste 2

VORHERIGES PROGRAMM - Taste 8

1	**2**	3
4	5	6
7	**8**	9
*	0	#

Echtzeit TV Aufnahmefunktion

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Gewünschten TV Sender auswählen

> Zum **START** der Aufnahme die **Record** Taste 7 auswählen. Während der Aufnahme erscheint ein **REC** Symbol im Display (Abb. 110).

Zum **BEENDEN** der Aufnahme erneut die **Record** Taste 7 auswählen.

1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

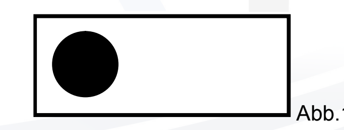


Abb.110

TV Aufnahmen abspielen

Exit Taste 1 betätigen bis das Hauptmenü erscheint >…Mit Taste 8 blättern bis **MOVIE** >

> auswählen über **OK** Taste 5

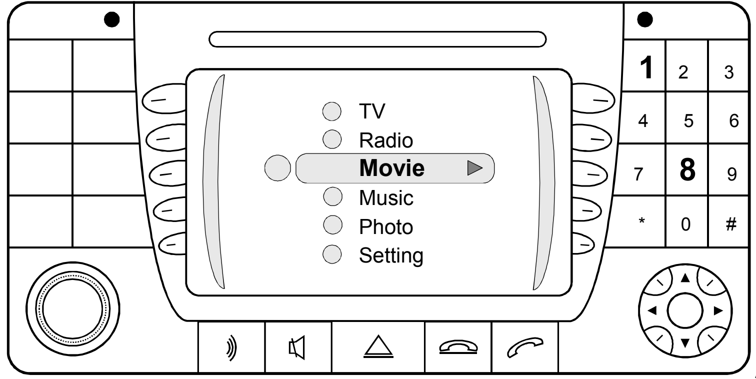


Abb.111



> Verzeichnis **RECORDED_TV** auswählen … >

> Gewünschte Aufnahme auswählen und zum Abspielen mit OK bestätigen.

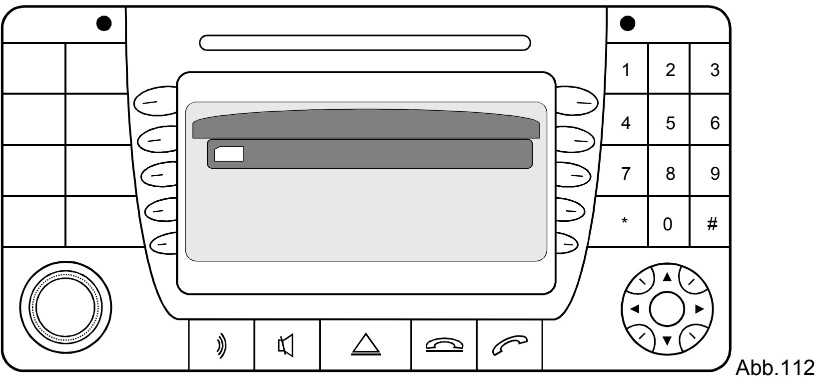


Abb.112

MP3 Musikwiedergabe

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. **Exit** Taste [1] betätigen bis das Hauptmenü erscheint >…Mit Taste [8] blättern bis **MUSIC** > auswählen über **OK** Taste [5]

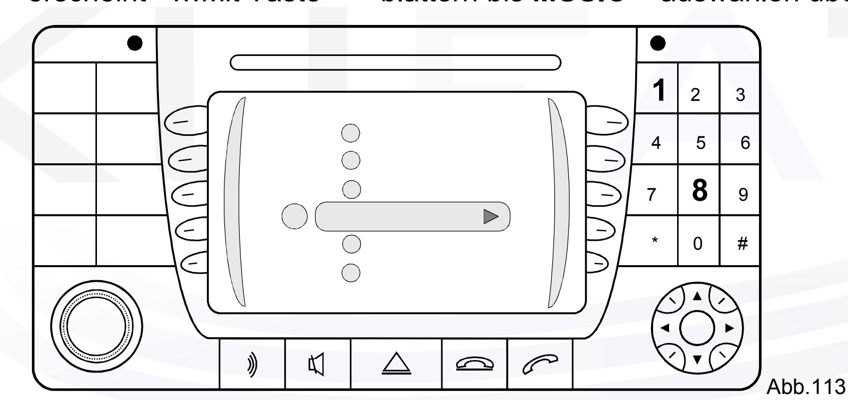


Abb.113

> **Verzeichnis** bzw. **Musikdatei** auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 114).

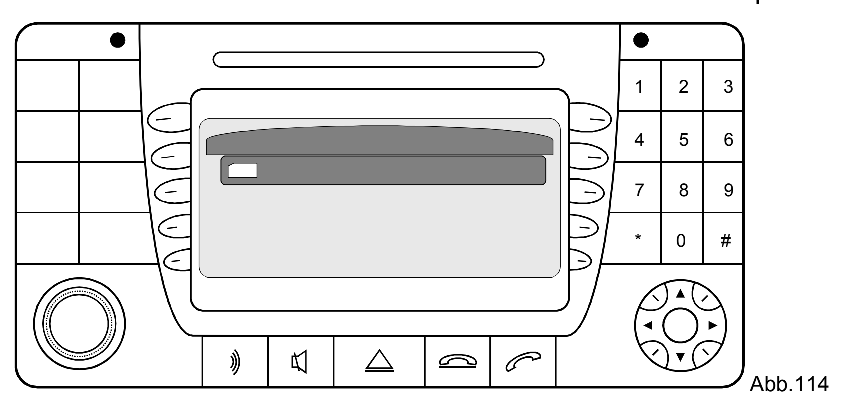
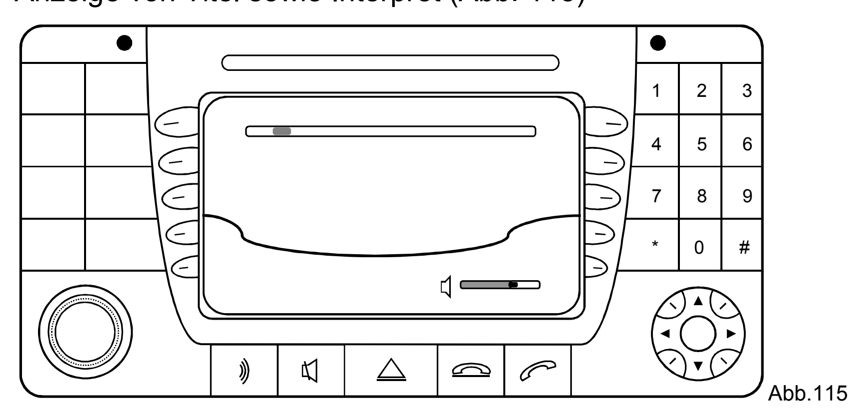


Abb.114

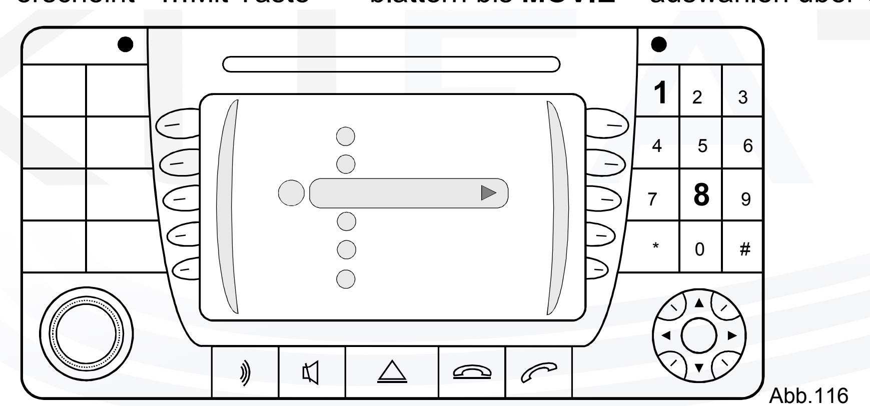
HINWEIS: Über die **Exit** Taste [1] gelangen Sie in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben.

Anzeige von Titel sowie Interpret (Abb. 115)

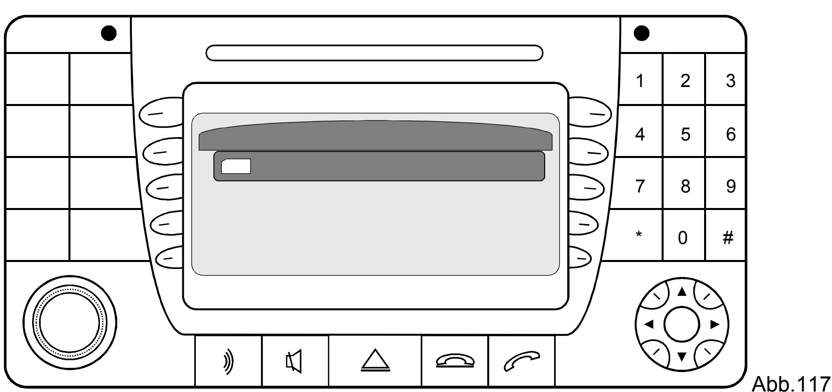

Abb.115

Videowiedergabe

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. **Exit** Taste 1 betätigen bis das Hauptmenü erscheint >…Mit Taste 8 blättern bis **MOVIE** > auswählen über **OK** Taste 5


Abb.116

> **Verzeichnis** bzw. **Videodatei** auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 117).


Abb.117

HINWEIS: Über die **Exit** Taste 1 gelangen Sie in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben.



Sendersuchlauf

Während der TV Wiedergabe Menu Taste 3 betätigen > **Automatische Suche** auswählen >…Auswahl über **OK** Taste 5 bestätigen >…Sendersuchlauf startet automatisch

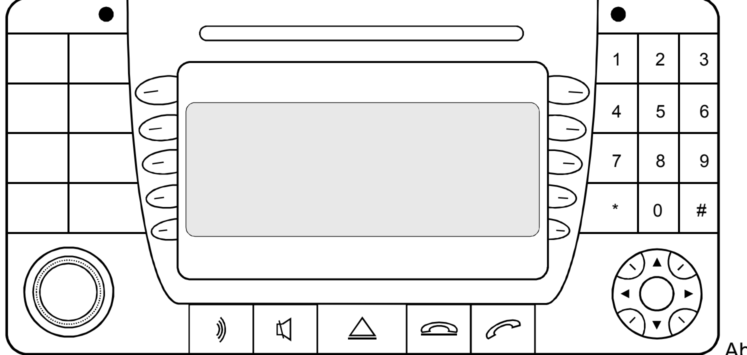


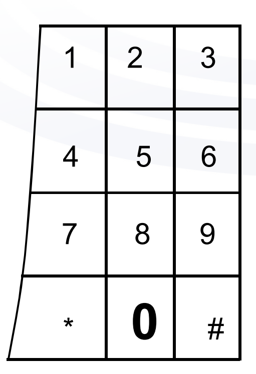
Abb.118

Nach Beendigung des Sendersuchlaufes schaltet der DVB-T auf das erste Programm.

Teletext TXT

Während der TV Wiedergabe **TXT** Taste 0 betätigen.

HINWEIS: Teletext Ziffern können nicht manuell eingegeben werden.



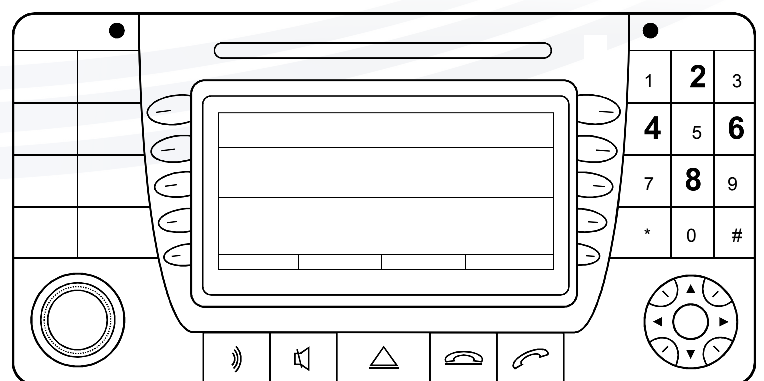


Abb.120

Über das Ziffernfeld kann die gewünschte Teletextseite ausgewählt werden.

Nächste TXT Ziffer in **1er** Schritten - Taste 2

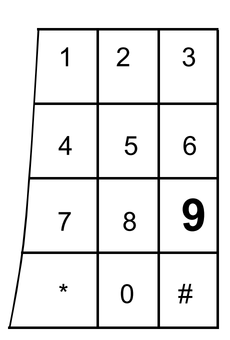
Vorherige TXT Ziffer in **1er** Schritten – Taste 8

Nächste TXT Ziffer in **100er** Schritten - Taste 6

Vorherige TXT Ziffer in **100er** Schritten – Taste 4

EPG Electronic Program Guide

Während der TV Wiedergabe **EPG** Taste 9 betätigen >…Gewünschtes Programm über **OK** Taste 5 auswählen



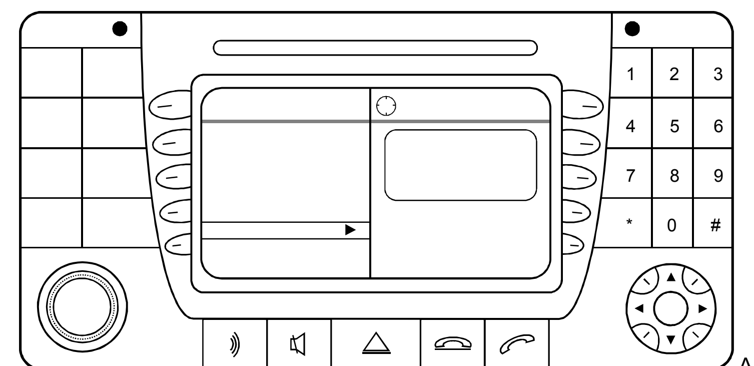


Abb.122

Volume

Während der TV Wiedergabe kann die Lautstärke über das Ziffernfeld verändert werden.

VOL+ - Taste 4

VOL- - Taste 6

1	2	3
4	5	**6**
7	8	9
*	0	#

Seitenverhältnis

Taste 1 betätigen bis das Hauptmenü erscheint …> Mit Taste 8 blättern bis **SETTING** > auswählen über **OK** Taste 5 . **Anzeigeeinstellungen** auswählen…>

Folgende Auswahl steht zur Verfügung: **4:3LB, 4:3PS, AUS, 16:9PB**

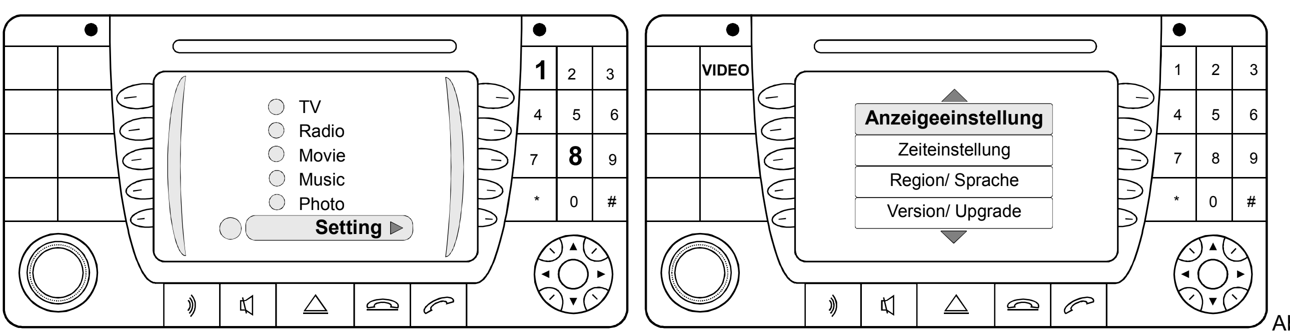


Abb.124